

Medienmitteilung

Lean & Green Awards 2022

Zingg Transporte, Krummen Kerzers und Lidl Schweiz erhalten weitere Auszeichnungen für CO₂-Reduktion

Bern, 8. Juni 2022 – **Lean & Green ist ein umsetzungsorientierter Ansatz, wie Unternehmen Treibhausgas-Emissionen aus Transport und Logistik senken und gleichzeitig interne sowie externe Prozesse effizienter und innovativer gestalten können. Drei Unternehmen der Schweizer Initiative erhielten am 8. Juni 2022 weitere Auszeichnungen für ihr Engagement: Die Zingg Transporte AG durfte den ersten Stern, Lidl Schweiz und die Krummen Kerzers AG dank Innovations- und Kollaborationsprojekten bereits den zweiten Stern entgegennehmen.**

Nachdem die Zingg Transporte AG im Juni 2019 den Lean & Green Award für ihren Beitritt zur internationalen Initiative entgegennehmen durfte, steht sie nun ein weiteres Mal auf der Bühne. Die Verleihung des ersten Sterns, des Lean & Green 1st Star, bestätigt nun, dass das Unternehmen mit den damals eingeleiteten Massnahmen das Ziel, innerhalb von maximal fünf Jahren seine relativen CO₂-Emissionen um mindestens 20 Prozent zu senken, erreicht hat. Geschafft hat dies die Zingg Transporte AG unter anderem, indem sie die Maximalgeschwindigkeit der Fahrzeuge auf 85 km/h gedrosselt und die Anfahrt zur Tankstelle verkürzt hat. Weiter hat das Unternehmen die Holzpaletten ersetzt, auf Hackschnitzel-Fernwärme umgestellt und die Waschtemperatur reduziert. Laufend wird ausserdem die Fahrzeugflotte erneuert, die Schrumpffolie rezykliert und die Fahrer werden geschult.

Innovation und Kollaboration sind essentiell

Bereits zum dritten Mal auf der Lean & Green Bühne stehen Lidl Schweiz und die Krummen Kerzers AG. Sie erhalten beide den zweiten Stern, den 2nd Star, des Programms und bekommen so attestiert, dass sie innerhalb von acht Jahren ihre relativen CO₂-Emissionen in Transport und Logistik um mindestens 30 Prozent gesenkt haben. Zur Senkung der CO₂-Emissionen setzt Lidl Schweiz auf die LNG-Technologie im Schweizer Schwerverkehr und CNG-LKW mit 100 % Schweizer Biogas. Gemeinsam mit Partnern, unter anderem der Krummen Kerzers AG, hat Lidl die ersten

LNG-Tankstellen in der Schweiz eröffnet und so dafür gesorgt, dass LNG hierzulande überhaupt im Schwerverkehr eingesetzt werden kann. , So konnte eine Lücke in den sogenannten «LNG Blue Corridors» in Europa geschlossen werden. Ausserdem hat der Detailhändler die Ladungsträger optimiert, um die Packdichte zu erhöhen, auf Mehrwegbinde umgestellt und den Kältemittelverbrauch reduziert. Auch ein konsequentes Monitoring des Gebäudeleitsystems gehört zu den Massnahmen. Die Krummen Kerzers AG hat das Kühlmittel R404 durch R452a ersetzt und den Fuhrpark auf LNG-Fahrzeuge umgestellt. Besonders zu erwähnen ist das Engagement von Krummen in der Weiterentwicklung der TMS-Software. CO₂-Emissionen reduziert das Transportunternehmen auch durch ein erweitertes Fahrertraining inklusive Monitoring.

Über 500 Unternehmen in 15 Ländern

Die Initiative Lean & Green wurde 2008 in Holland im Auftrag der Regierung gestartet und hat sich mittlerweile in 15 Ländern und über 500 teilnehmenden Unternehmen etabliert. Eine der Stärken der Initiative ist nebst der resultatorientierten Vorgehensweise zur CO₂-Messung und -Reduktion auch die laufende Weiterentwicklung durch die Teilnehmer. Ausserdem bietet Lean & Green eine Plattform zum Wissensaustausch und zur Zusammenarbeit über Unternehmensgrenzen hinweg. Heute sind bis zu fünf Lean & Green Sterne erreichbar, und auch ein europäisches Label für international agierende Unternehmen ist erhältlich. Um den fünften Stern zu erhalten, muss ein Unternehmen die Pariser Klimaziele im Bereich Transport und Logistik erreicht haben.

Neben den drei genannten Unternehmen beteiligen sich hierzulande auch die Coop Genossenschaft (2nd Star), die Schweizerische Post (1st Star), die Schöni Transporte AG (Award) und Spar (Award) sowie diverse Dienstleister am Programm in der Schweiz. Mehr zu Lean & Green und den Unternehmen finden Sie unter www.gs1.ch/leanandgreen.

GS1 Switzerland – The Global Language of Business

GS1 Switzerland ermöglicht Lösungen für effizientere Wertschöpfungsnetzwerke mit Hilfe globaler Standards. Wir unterstützen Unternehmungen bei der Optimierung ihrer Waren-, Informations- und Werteflüsse und vermitteln praxisnahes Wissen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern erarbeiten wir Standards und Prozessempfehlungen und schaffen Nutzen für alle Beteiligten. GS1 Switzerland ist ein neutraler Verein mit Sitz in Bern und Teil der in 140 Ländern tätigen not-for-profit Organisation GS1.

GS1 Switzerland
Monbijoustrasse 68
3007 Bern
www.gs1.ch

Jonas Batt
Head of Industry Engagement Consumer
Goods/Retail
Tel.: +41 58 800 70 44
E-Mail: jonas.batt@gs1.ch